

Erstes Leid

Zirkus-Trilogie nach Franz Kafka

Jana Korb
Luftartistin / Aerial Artist



Eine Trapezkünstlerin hatte ihr Leben derart eingerichtet, dass sie Tag und Nacht auf dem Trapeze blieb. Aber eines Tages entdeckte sie, dass ein Trapez nicht mehr ausreichte: "Nur diese eine Stange in den Händen – wie kann ich denn leben?"

Jana Korb und Anja Gessenhardt setzen sich aus verschiedenen Sichtweisen mit ein und demselben Text von Franz Kafka auseinander: als akrobatische Lesung, auf dem Trapez und an der Vertikalstange. Sie beschäftigen sich mit Zirkus in der Literatur, untersuchen das Existenzielle in der Artistik und die Kunst des Risikos, und bringen ihre Interpretationen als theatrale Performances in den Zirkus zurück. Es geht um Abhängigkeiten, Kompromisslosigkeit und ewig Provisorisches.

Idee, Umsetzung, Spiel:
Jana Korb und Anja Gessenhardt

Dramaturgie:
Lena Fritschle

Outer Eyes:
Lionel Menard, Benjamin Richter

Zirkustheater-Duett:
Aerial Theater, akrobatische Lesung,
Chinese Pole
70min. auf deutsch, englisch u.a.

Circle-Show: das Publikum sitzt in der
Mitte, drei Bühnen darum herum.

Die Figuren: Eine Trapezkünstlerin, die den Boden flieht, eine Zirkusdirektorin, die allen Grund zur Beunruhigung hat und eine Bühnenarbeiterin, die sich in eine Imagination verliebt.

Drei mal narrativer Zirkus als Solo oder Duett - abendfüllendes Programm. Jeder einzelne Teil steht auch ganz allein für sich und kann als Kurzstück gespielt werden - oder mehrmals verteilt an verschiedenen Orten.

Jana Korb / Korb + Stiefel GbR

Kontakt:
produktion@janakorb.de
+49 157 85955661
www.luftartistin.de



Jana Korb und Anja Gessenhardt

zirka trollop

Anjas und Janas Auseinandersetzung mit Kafkas Erzählung „Erstes Leid“ findet nicht nur im Rahmen einer einzelnen Produktion statt, vielmehr begleitet sie die beiden seit Anfang ihrer artistisch künstlerischen Tätigkeit. Die Geschichte von der Trapezkünstlerin, die nur noch auf ihrem Trapez lebt, um immer besser zu werden, und ihrer Impresaria, die alles tun würde, um ihre Künstlerin zu unterstützen, ist für Anja und Jana zum Sinnbild künstlerischen Schaffens geworden - nicht nur artistischer Kreation, sondern für Kunst ganz im Allgemeinen.

Der erste Teil der Trilogie, die akrobatische Lesung, entstand 1999 und war der Beginn ihrer Zusammenarbeit als zirka trollop. Seither spielten sie in etlichen gemeinsamen und eigenen Produktionen. 2013 nahmen sie die Arbeit mit Kafka wieder auf, um den zweiten Teil, Aerial Theater, zu kreieren. Diesmal mit Anja als Regisseurin und Jana als Künstlerin. Die Idee zu einem dritten Teil besteht schon lange, und hatte im Mai 2017 Premiere: mit einem Solo von Anja am Chinese Pole, einer Hommage an alle BühnenarbeiterInnen, ohne die künstlerische Arbeit auf der Bühne nicht möglich wäre.

Jana Korb / Korb + Stiefel GbR

Kontakt:

produktion@janakorb.de

+49 157 85955661

www.luftartistin.de